

Automatischer Informationsaustausch (Auszug)

Was ist alles vom AIA betroffen:

Die Informationen, welche meldepflichtige Konten betreffen, umfassen alle Arten von Kapitalerträgen (u.a. Zinsen, Dividenden, Einkünfte aus bestimmten Versicherungsverträgen und andere ähnliche Erträge). Auch werden Kontoguthaben und Erlöse aus der Veräußerung von Finanzvermögen umfasst. Gemeldet werden ferner die Kontonummern, Namen und Anschriften der Finanzinstitute, Namen, Anschriften und Geburtsdaten der Kontoinhaber bzw. im Falle von Rechtseinheiten der Name und Anschrift der Gesellschaft sowie der sog. Controlling Person. Außerdem wird mitgeteilt die sog TIN (Taxpayer Identification Number) der Person bzw. im Falle von Rechtseinheiten die TIN der Gesellschaft und der Controlling Person.

Die meldepflichtigen Finanzinstitute im Rahmen des gemeinsamen Meldestandards umfassen nicht nur Banken und Verwahrstellen, sondern auch andere Finanzinstitute wie Makler, bestimmte Organismen für die gemeinsame Anlage von Wertpapieren (OGAW) und bestimmte Versicherungsgesellschaften

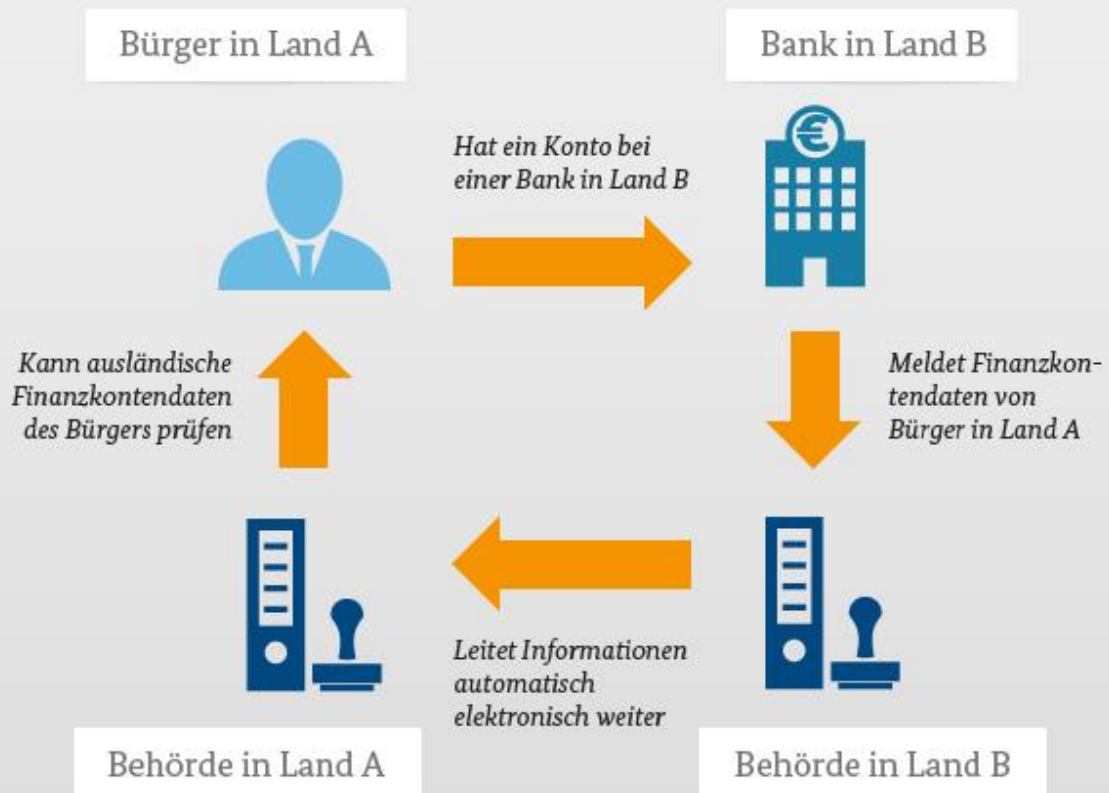
Die meldepflichtigen Konten umfassen Konten von juristischen und natürlichen Personen und Rechtsträgern (Treuhand) (einschließlich Trusts und Stiftungen), wobei der Standard auch die Pflicht zur Prüfung passiver Rechtsträger und ggf. Meldung der natürlichen Personen, die diese Rechtsträger tatsächlich beherrschen, beinhaltet. Die „wirtschaftlich berechnete Person“ (Beneficiary) ist immer zu melden.

Privatheit ist der Feind jeder Diktatur

Wer Privatheit als überholt und nicht mehr zeitgemäß betrachtet, verkennt, dass es dabei nicht um Geheimniskrämerie oder Gesellschaftsmüdigkeit, sondern um einen wesentlichen Teil der persönlichen Freiheit geht. **Dass ohne das Grundrecht auf Privatheit eine freiheitliche Gesellschaft nicht möglich und Privatheit der Feind jeder Diktatur ist, zeigt sich an totalitären Staaten:** Wer sich ständig überwacht und beobachtet weiß, sieht sich zur Konformität gezwungen. Die Reservate der Privatheit ermöglichen es hingegen, frei von fremden Einflüssen aller Art Entscheide autonom zu treffen, persönlichen Vorstellungen ungehindert nachzugehen und Dinge zu sagen, die sich nicht dem Diktat der Political Correctness unterwerfen. Wer sich, und sei es auch nur aus Bequemlichkeit oder Trägheit, der zunehmenden Ausdünnung von Privatheit nicht entgegenstellt, nimmt in Kauf, dass Autonomie und Selbstbestimmung ihre Grundlage verlieren.

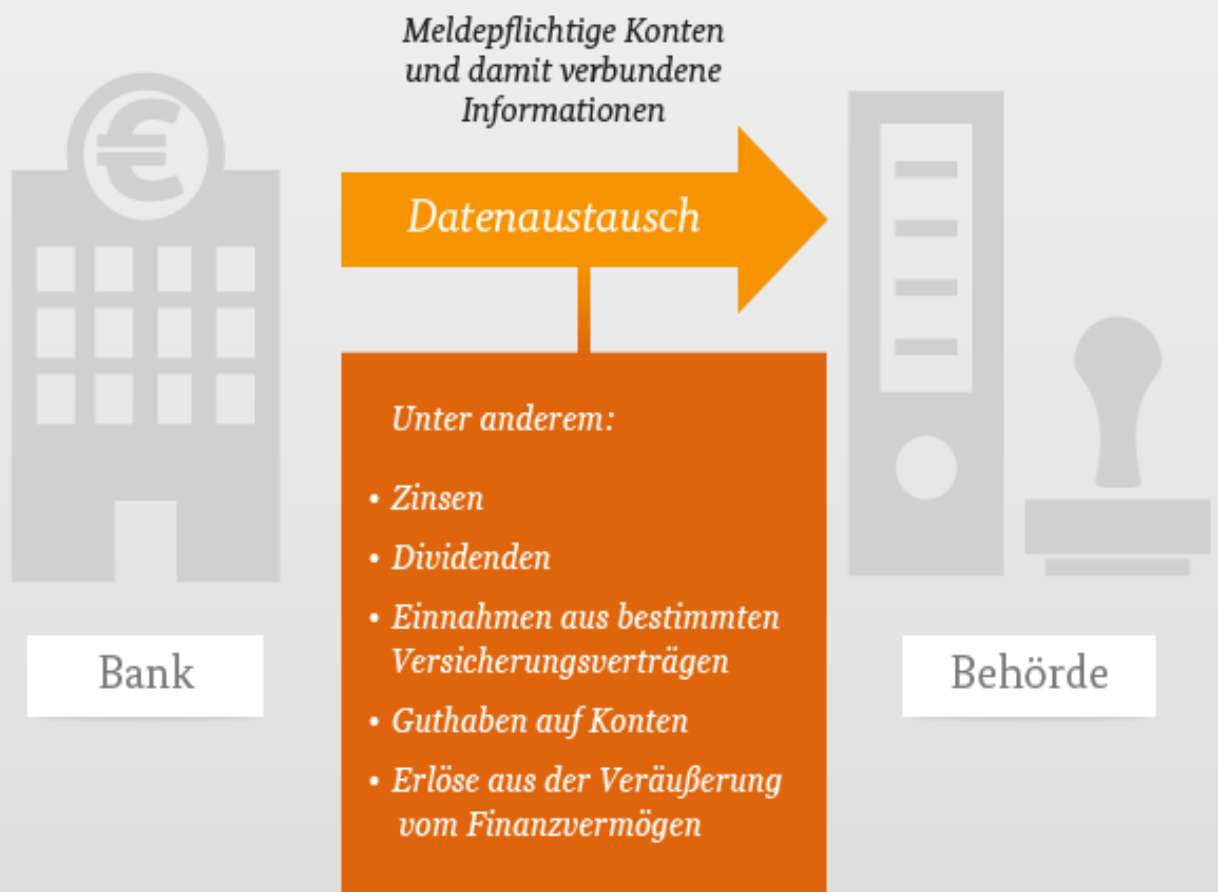
Unsere Dienstleistungen und Produkte sind bereits so abgestimmt und aufbereitet, damit es zu keinen Kollisionen mit dem ab 2017 in Kraft tretenden AIA kommt.

Jährlicher automatischer Informationsaustausch



Stand: Oktober 2014
Quelle: Bundesministerium der Finanzen

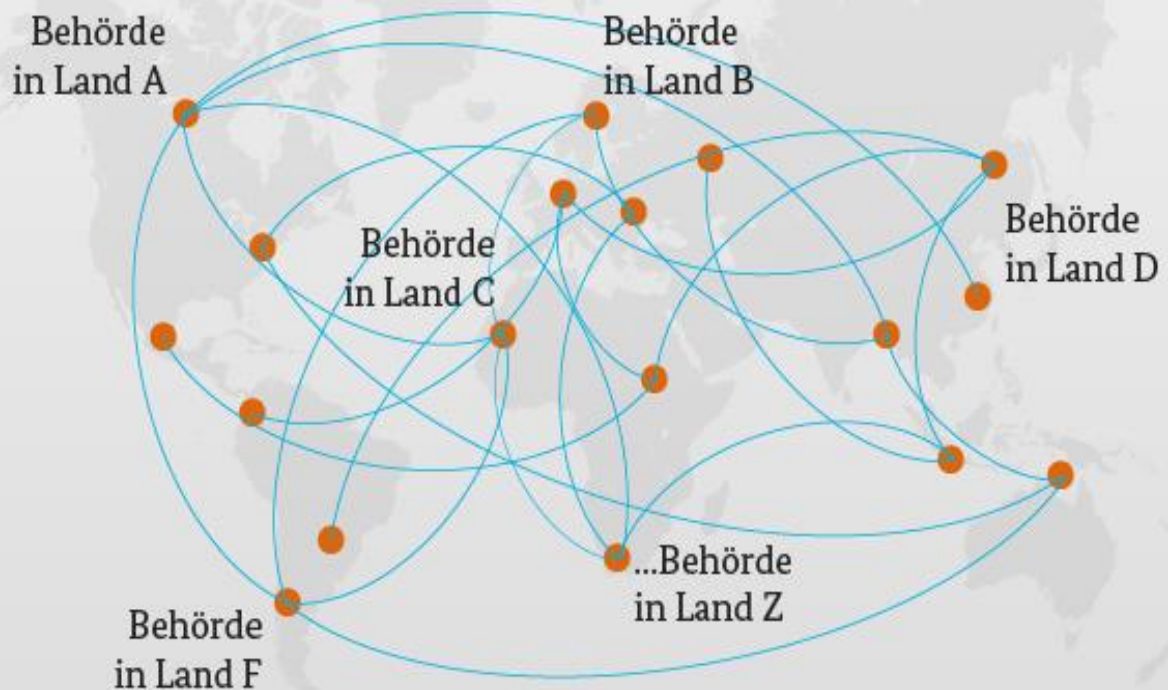
Welche steuerlichen Informationen meldet die Bank automatisch an die Behörde?



Stand: Oktober 2014
Quelle: Bundesministerium der Finanzen

Multilaterale Vernetzung

Weltweit beschaffen Staaten und Gebiete steuerrelevante Finanzinformationen von bei ihnen bestehenden Finanzinstituten und tauschen diese Daten jährlich mit anderen Staaten und Gebieten aus



Stand: Oktober 2014
Quelle: Bundesministerium der Finanzen

Automatischer Informationsaustausch weltweit

Länder und Gebiete, die sich zum steuerlichen Informationsaustausch bekannt haben



<i>Albanien</i>	<i>Frankreich</i>	<i>Marshallinseln</i>	<i>St. Kitts und Nevis</i>
<i>Andorra</i>	<i>Ghana</i>	<i>Mauritius</i>	<i>St. Lucia</i>
<i>Antigua und Barbuda</i>	<i>Grenada</i>	<i>Mexiko</i>	<i>St. Vincent und die Grenadinen</i>
<i>Argentinien</i>	<i>Griechenland</i>	<i>Monaco</i>	<i>Südafrika</i>
<i>Aruba</i>	<i>Grönland</i>	<i>Neuseeland</i>	<i>Südkorea</i>
<i>Australien</i>	<i>Hongkong</i>	<i>Niederlande</i>	<i>Trinidad und Tobago</i>
<i>Bahamas</i>	<i>Indien</i>	<i>Niue</i>	<i>Tschechische Republik</i>
<i>Barbados</i>	<i>Indonesien</i>	<i>Norwegen</i>	<i>Türkei</i>
<i>Belgien</i>	<i>Irland</i>	<i>Österreich</i>	<i>Ungarn</i>
<i>Belize</i>	<i>Island</i>	<i>Polen</i>	<i>Uruguay</i>
<i>Brasilien</i>	<i>Israel</i>	<i>Portugal</i>	<i>USA</i>
<i>Brunei</i>	<i>Italien</i>	<i>Rumänien</i>	<i>Vereinigte Arabische Emirate</i>
<i>Bulgarien</i>	<i>Japan</i>	<i>Russland</i>	<i>Vereinigtes Königreich</i>
<i>Chile</i>	<i>Kanada</i>	<i>San Marino</i>	<i>Kronbesitzungen:</i>
<i>China</i>	<i>Katar</i>	<i>Samoa</i>	<i>Isle of Man</i>
<i>Costa Rica</i>	<i>Kolumbien</i>	<i>Saudi Arabien</i>	<i>Guernsey</i>
<i>Curaçao</i>	<i>Kroatien</i>	<i>Schweden</i>	<i>Jersey</i>
<i>Dänemark</i>	<i>Lettland</i>	<i>Schweiz</i>	<i>Britische Überseegebiete:</i>
<i>Deutschland</i>	<i>Liechtenstein</i>	<i>Seychellen</i>	<i>Anguilla, Bermuda,</i>
<i>Dominica</i>	<i>Litauen</i>	<i>Singapur</i>	<i>British Virgin Islands,</i>
<i>Estland</i>	<i>Luxemburg</i>	<i>Sint Maarten</i>	<i>Cayman Islands,</i>
<i>Faröer</i>	<i>Macau</i>	<i>Slowakei</i>	<i>Gibraltar, Montserrat,</i>
<i>Finnland</i>	<i>Malaysien</i>	<i>Slowenien</i>	<i>Turks & Caicos Islands</i>
	<i>Malta</i>	<i>Spanien</i>	<i>Zypern</i>

Quelle: Bundesministerium der Finanzen
Stand: Oktober 2015